



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Gemeindebrief

März bis Mai 2026

Siehe, ich mache alles neu.
Mach mit.

Offenbarung 21,5

Gott
Verwandlungskünstler*in

© editionahoi.de

Schöner leben	Freundlicher denken	Mutiger lieben	Wilder träumen	Friedenstauben losschicken	Apfelbäume pflanzen	Einander vertrauen
------------------	------------------------	-------------------	-------------------	-------------------------------	------------------------	-----------------------

editionahoi.de

Welcher große oder kleine Mensch gestaltet
das nächste Titelbild für den Gemeindebrief?

• Angedacht 3

Rückblick

• Wandelkrippenspiel in Zettemin 4

• Legofreizeit in Faulenrost 6

• Tannenbäume für unsere
Kirchengemeinde 6

• Glockenweihe in Basedow 7

• Kita zu Gast im Pfarrhaus 7

Kirchengemeinde

• Weltgebetstag 2026 aus Nigeria 8

• Willkommensgottesdienst für
Vikarin Luise Gerber 8

• Passionszeit – Karwoche – Ostern 9

• Tatsächlich Liebe! 10

• Friedhofseinsätze 10

• Kettensägenvorführung 11

• Sonne – Ob es die wirklich gibt? 11

• artists MV – unplugged 14

• Klimacamp in Rittermannshagen 15

• Gemeinsam musizieren
mit der Blockflöte 15

Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen
Rittermannshagen 27 · 17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
gielow-rittermannshagen@elkm.de
www.kirche-mv.de/rittermannshagen

Gemeindebrief: 2/2026
Auflage: 850 Gemeindebriefe
Verantwortlich: Pastorin Jette Altschwager, Tina Remer
Gudrun Witte, Carsten Altschwager
Satz: Heidi Goerlt
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss Gemeindebrief 03/26: 15.04.2026

Wir suchen Unterstützung für die Erstellung des Gemeindebriefes.
Bei Interesse bitte in den Gemeindebüros oder bei Pastorin Jette Altschwager melden!

Gottesdienste 12

Miteinander – Füreinander

• Entdeckt! – Kirche Lansen 16

• Pfingsten: Kunst Offen 2026
in Rittermannshagen und Gessin 17

• Orgelmusik 2026 in Basedow 17

Kinder- und Jugendseite

• Konfirmandenkurs 18

• Christliche Kinderstunde 18

Termine kompakt

• Veranstaltungen 19

• Regelmäßige Termine 20

Geburtsgrüße 21

Aus den Kirchenbüchern 22

Ansprechpartner Kirche 23

Adressen 24

Heute las ich in der Zeitung, dass junge Menschen wieder Spaß am Handarbeiten haben. Insbesondere ging es darum, alte Trachten selbst herzustellen und zu besticken. Überall ist von Fortschritt, Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz die Rede und wie schnell geraten dabei althergebrachte Fertigkeiten, Errungenschaften und Kenntnisse in Vergessenheit. Die Jahreslosung hat mich zuerst sehr befremdet: Und Gott sprach: Siehe, ich mache alles neu. Oh je, dachte ich. Alles neu?! Ich liebe doch meine gewohnte Umgebung, meine Routinen, meine Lese- und Strickzeiten und besonders auch meinen Garten und die weite Landschaft. Warum soll da etwas neu gemacht werden? Gäbe es nicht Losungen, die viel mehr Hoffnung, Zuversicht und vielleicht sogar Lebenshilfe bieten? Nun sagt uns die Losung nicht: Der Mensch macht alles neu, sondern es ist Gott, der alles neu macht. Im Vaterunser beten wir: Dein Reich komme, Dein Wille geschehe. Wir bitten Gott, alles nach seinem Willen zu richten. Wenn Gott uns nun verspricht, „Ich mache alles neu“, weitet er meinen Blick und ermutigt mich, zuversichtlich zu leben. Es entbindet mich nicht von der Verantwortung für mein Leben, für meine Umgebung und meine Umwelt. Aber es befreit mich von dem Druck, alles selbst perfekt machen zu müssen oder zu können. Also ist diese Losung gar nicht zerstörerisch gemeint.

Die Jahreslosung 2025 lautete: Prüft alles und behaltet das Gute. Wenn das Gute Bestand hat, wenn sich auch die jungen Menschen für Althergebrachtes, Bewährtes und Gutes interessieren, dann können wir die diesjährige Jahreslosung so verstehen, dass in diesen unsicheren, krisenhaften, schnelllebrigen Zeiten Gott uns Mut zuspricht, dass er alles neu macht, was uns ängstigt, bedrückt und die Zuversicht raubt. Also kann ich mich auch weiterhin an all dem erfreuen, was da ist, an meinen lieb gewordenen Gewohnheiten, der



Schönheit unserer Natur und kann in Zeiten des Zweifels, der Bedrohung, der Trauer darauf vertrauen, dass Gott alles neu macht. Wir beten und hoffen ja schließlich: Dein Wille geschehe.
Jetzt im Frühling freuen wir uns sogar darauf, dass alles neu wird. Genießen wir das Erwachen und Erblühen und das Neuwerden. Blicken wir mit Staunen, Ehrfurcht und Dank auf all die Wunder, die uns jeden Tag begegnen.
Annette Fünfsinn



Fotos: Annette Fünfsinn

Wandelkrippenspiel in Zettemin

Herzlichen Dank an 40 ehrenamtliche Schauspielerinnen und Schauspieler, Planerinnen und Fäden-Zusammenhalterinnen, Bühnenbildbauerinnen und Bühnenbildbauer, Kostümnäherinnen, Feldküchenköche und Kürbissuppenköchinnen, Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer für euer Mittun und Mitdenken!

Der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt danken wir für die finanzielle Unterstützung.



Szene 2

„Nun, mein lieber Brutus, was gibt es heute zu regieren?“

„Oh, Imperator, Beherrscher der Welt, glücklicherweise ist es nur ein Punkt: das neue Steuersystem.“

„Ach ja, richtig. Ein wichtiger Punkt. Die Kasse ist leer. Wie wollen wir die Sache angehen?“

„Oh Imperator, ich schlage vor: Wir sollten eine Volkszählung machen.“



Szene 4

„Mein Herr, wir kommen aus Nazareth und sind wegen der Volkszählung hier. Meine Frau Maria ist schwanger. Haben sie ein Plätzchen für uns?“

„Ich würde euch ja gerne helfen. Aber ich bin komplett ausgebucht. Kein einziges Zimmer mehr frei.“



Szene 1

Weihnachten ist nicht vom Himmel gefallen. Weihnachten ist ein Teil der Geschichte. Es ist ein Teil der großen Ereignisse des Weltgeschehens.



Szene 3

„Fürchte dich nicht, Maria! Gott schenkt dir seine Gnade: Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen. Er ist zu Großem bestimmt und seine Herrschaft wird niemals aufhören.“



Szene 5

„Fürchtet euch nicht! Ich bringe eine frohe Botschaft für die ganze Welt. Euch ist heute der Heiland geboren: Christus, der Herr. Das Kind liegt in einer Krippe und ist in Tücher gewickelt.“

„Das ist bestimmt einer von uns. Ein Schäfer als neuer König! Kommt, wir brechen sofort auf.“



Szene 6

„Geschätzte Kollegen, wir sollten uns etwas beeilen. Der Stern, dem wir so lange gefolgt sind, bewegt sich schon seit einer Weile nicht mehr. Ich vermute, wir sind unserem Ziel bereits sehr nah.“



Szene 7

„Meine Güte. Das war ja was. Die lange Reise, das Hin und Her. Ich habe mir echt Sorgen um uns gemacht. Und jetzt sitzen wir hier. Und vor uns, in der Krippe, unser Kind.“



Szene 8

„Wenn der neue König bei den Ärmsten der Armen geboren wird und Hirten und Fremde zuerst von dieser Botschaft hören – was hat das zu bedeuten?“

„Dass Reichtum und Herkunft nicht wichtig sind.“

„Dass Ansehen und Aussehen keine Rolle spielen.“

„Dass jeder willkommen ist.“

Legofreizeit in Faulenrost

Vom 11.02.2026 bis 13.02.2026 wurde der Gemeinderaum in Faulenrost wieder zur bunten Lego-Baustelle. Täglich von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr wurde gebaut, gelacht, gespielt & gestaunt – alles unter dem Thema „Wir sitzen alle in einem Boot“.

Jeder Tag stand dabei unter einer biblischen Geschichte.

Am Mittwoch starteten wir mit der Geschichte von Noah & seiner Arche. Nach der Kennenlernrunde, einer kleinen Präsentation zum Thema & der Erzählung der Geschichte entstanden passend dazu beeindruckende Boote, Tierwelten & fantasievolle Bauwerke aus Lego. Der Donnerstag führte uns ans Ufer des Sees Genezareth zur Berufung der ersten Jünger. Neben vielen kreativen Bauprojekten machten die Kinder an diesem Tag eine besondere Tour durch das Dorf. Vivi & Pia hatten eine spannende Schatzsuche vorbereitet, die quer durch Faulenrost führte. Trotz Regen konnte am Ende – zur großen Freude aller – ein Schatz voller Süßigkeiten gefunden werden.

Am Freitag hörten wir die Geschichte von der Sturmstillung. Wie fühlt es sich an, wenn es plötzlich stürmisch wird & die Wellen immer größer werden? Das fanden wir mit dem Spiel „Swish-Boing-Pow“ heraus, das Luise mitgebracht hatte. Anschließend setzten sich die Kinder wieder kreativ mit dem Thema auseinander oder bauten ganz frei nach eigener Fan-



tasie. Es entstanden Boote, Häuser, Fahrzeuge & viele kleine Kunstwerke.

Zwischendurch wurde gespielt, gelacht & natürlich gut gegessen. Ein riesengroßes Dankeschön geht an das grandiose Kochteam, das für uns an zwei Tagen gekocht & uns wunderbar versorgt hat, sowie an die tollen Kuchenbäckerinnen!

Ebenso danken wir von Herzen Claudi, Pia, Vivi & Luise für ihre Zeit, Geduld & ihre helfenden Hände.

Den Abschluss bildete der Legogottesdienst am 14.02.2026, in dem die kreativen Bauwerke der Kinder ausgestellt wurden & wir noch einmal auf die Tage zurückblicken & entdecken konnten: Wir sitzen wirklich alle in einem Boot – & Gott sitzt mit drin.

Es waren fröhliche, kreative, fantasievolle & gesegnete Tage in Faulenrost, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Tina Remer

Tannenbäume für unsere Kirchengemeinde

In der vergangenen Advents- & Weihnachtszeit durften wir uns über viele wunderschöne Tannenbäume freuen, die unsere Kirchen festlich geschmückt haben. Möglich wurde das durch Menschen aus unserer Gemeinde & Umgebung, die uns Bäume gespendet haben. Dafür sagen wir von Herzen Danke an Familie

Müller, Familie Schulz, Familie Beck, Familie Hagge, Jutta Bocherdt, Familie v. Rogister & an die Gemeinde Peenehagen!

Ihre Spenden haben dazu beigetragen, eine einladende Atmosphäre zu schaffen – für Gottesdienste, Veranstaltungen & viele besondere Begegnungen in dieser Zeit. Tina Remer

Der Klang der Gemeinschaft – Glockenweihe in Basedow

Einen besonderen Moment für unsere Kirchengemeinde gab es am 16.11.2025: Zwei der drei geplanten Kirchenglocken sind inzwischen in Basedow angekommen. Noch vor ihrem späteren Platz im Glockenturm durften sie zunächst im Pfarrhaus stehen – und genau dorthin haben wir viele Interessierte eingeladen, die Glocken aus nächster Nähe zu betrachten und mehr über ihre Entstehung zu erfahren.

Die Resonanz war überwältigend. Nach dem Gottesdienst nutzten zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste die Gelegenheit, die Glocken zu sehen und Fragen zu stellen. In mehreren kurzen Vorträgen wurde über den Ton und Klang, die künstlerische Gestaltung, den Glockenguss sowie über bauliche und finanzielle Aspekte informiert.

In entspannter Atmosphäre bei Kaffee, Kuchen und Pizza entstanden viele Gespräche, Begegnungen und ein spürbares Gefühl von Gemeinschaft. Es war schön zu erleben, wie groß das Interesse und die Verbundenheit mit „unsere(n)“ Glocken sind.

Ein herzlicher Dank gilt allen Referierenden, die ihr Wissen, ihre Zeit und ihre Begeisterung mit uns geteilt haben, sowie allen Helferinnen und Helfern, die diesen Nachmittag vorbereitet und begleitet haben.

Tina Remer



Kita zu Gast im Pfarrhaus

Eine besondere Woche liegt hinter uns als Kita: Direkt in der ersten Woche nach dem Weihnachtsurlaub musste das Kita-Gebäude in Faulenrost aufgrund des Einbaus einer neuen Heizungsanlage geschlossen bleiben. Doch es fand sich schnell eine gute Übergangslösung – für eine Woche zog die Kita in das Pfarrhaus in Rittermannshagen ein.

Im Pfarrhaus war zwar alles etwas kleiner als gewohnt, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Gemeinsam haben wir es uns gemütlich gemacht und den Raum flexibel genutzt. Die Kinder ließen sich immer etwas Neues einfallen, dachten sich Spiele aus und fanden gute Lösungen. Selbst kleine Herausforderungen – wie das Schlafen ohne richtiges Verdunkeln – meisterten wir.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Lösung möglich gemacht haben. Die Woche



Foto: Carsten Altschwager

im Pfarrhaus hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll das Miteinander in unserer Gemeinde ist. Nach diesem kurzen Abenteuer haben sich alle – Kinder und Erzieher – aber auch wieder gefreut, in die gewohnte Umgebung zurückzukehren.

Lena Tobaben

„Kommt! Bringt eure Last.“ – Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht. Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontaste.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und

Vorgestellt wird uns das Land Nigeria beim Seniorenachmittag in Gielow am 3. März 2026 um 14.30 Uhr.

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir gemeinsam am 6. März 2026 um 17 Uhr im Pfarrhaus Gielow.

Wir freuen uns über mitgebrachte, landestypische Speisen! Rezepte gibt's in den Pfarrbüros.

Willkommensgottesdienst für Vikarin Luise Gerber

Seit dem 1. Oktober 2025 ist Luise Gerber Vikarin in unserer Kirchengemeinde. Nachdem sie in den ersten Monaten in der Arche Schule in Waren Erfahrungen im Unterrichten gesammelt hat, wird sie ab jetzt in der Kirchengemeinde mitarbeiten und tun, was Pastorinnen tun.

Für ihren Dienst wollen wir Luise Gerber im Gottesdienst am 8. März 2026 um 10 Uhr in Gielow segnen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum und die Gelegenheit zu persönlichem Gespräch.

Der Kirchengemeinderat

Passionszeit – Karwoche – Ostern

Die Kirchengemeinden der Mecklenburgischen Schweiz laden herzlich jeweils dienstags um 18 Uhr zur **Passionsandacht** ein:

24.02. Teterow
03.03. Hohen Mistorf
10.03. Belitz
17.03. Thürkow
24.03. Malchin

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Drei Dinge braucht eine Kirche: Eine offene Tür, ein freundliches Wort und einen gedeckten Tisch.

Am Gründonnerstag machen wir die Türen weit auf und laden herzlich ein gemeinsam Andacht zu feiern und miteinander Abendbrot zu essen.

Wir decken den Tisch und füllen ihn uns gegenseitig mit kleinen mitgebrachten Speisen. Bringen Sie gern einen Aufstrich oder Brotbelag mit!

Gründonnerstag, 02.04.2026 um 18 Uhr
Pfarrhaus Rittermannshagen
Pfarrhaus Basedow

Grafik: Bibelzentrum Barth
www.bibelzentrum-barth.de

ASCHERMITTWOCH PASSION / FASTENZEIT

IN SACK UND ASCHE
GEHEN
OHNE MICH!

SCHULD BEKENNEN
VERZICHTEN
WOZU?

INNEHALTEN
SICH BESINNEN UND BESCHIEDEN
LÄSST ERKENNEN UND TRENNEN
WESENTLICH UND UNWESENTLICH

GIBT KRAFT ZUM LEBEN

KARFREITAG

Sich aufopfern
Leben teilen
Sich für andere hingeben
Wer macht das schon

Jesus am Kreuz hingerichtet
Ein Leben zerbrochen
Hoffnung begraben

Sein Kreuz bis heute
Symbol für den Tod-
Doch auch für das Leben

Mitten im Dunkel
Mitten im Leid
Mitten im Schmerz

OSTERN

Wie im Osten die Sonne aufsteht
gegen die Nacht

Wie die Knospe aufsteht
gegen den Winter

Wie das Volk aufsteht
gegen die Unterdrücker

Steht Christus auf gegen den Tod
und hilft dem Tag
und der Knospe
und dem Volk

zum Leben



Tatsächlich Liebe!



Foto: privat

Zwei erfahrene Künstlerpersönlichkeiten teilen sich die Bühne: Der eine, Torsten Hebel, ist Komödiant, Kabarettist, Schauspieler und Theologe. Der andere, Klaus-André Eickhoff, sitzt am Klavier und singt herzerwärmend vom kleinen Alltag und großen Gefühlen. Im einen Moment Tränen lachen, im anderen tief

berührt sein von der Schönheit einer weltverändernden Kraft: der Liebe! Aberwitzig und selbstironisch fühlen Hebel und Eickhoff den großen Fragen des Lebens auf den Zahn. Wozu sind wir hier? Worum geht es im Leben tatsächlich? Dass sie diese Fragen aber auch ernst nehmen und nicht nur durch den Kakao ziehen, ist die große Stärke ihres Programms. Die in uns angelegte Sehnsucht – woher kommt sie? Und lässt sie sich vielleicht doch stillen? Es ist nicht nur ein Fest für die Lachmuskeln, sondern auch eins für Herz und Seele.

Herzliche Einladung zu diesem kurzweiligen Programm jeweils um 19 Uhr am
16.04.2026 in der Kirche Stavenhagen
17.04.2026 in der Kirche Malchin
18.04.2026 in der Kirche Rambow

Am 19.04.2026 im Gottesdienst in der Kirche Gielow um 10 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung zum Friedhofseinsatz!

Im März starten wir wieder einen Frühjahrsputz auf den Friedhöfen in unserem Gemeindebereich.

Mit vielen fleißigen Händen können wir viel erreichen und uns an den gepflegten Anlagen erfreuen.

Bitte bringen Sie auch gerne Gartengeräte, Heckenschere, Schubkarren und entsprechende Schutzausrüstung mit. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Zum Ende gibt es ein gemeinsames Miteinander mit Imbiss und Getränken. Herzlichen Dank im Voraus!

Folgende Termine sind geplant:

21.03.	09 – 12 Uhr	Basedow
21.03.	09 – 12 Uhr	Gemeinde Peenehagen: Groß Gievtz, Lansen, Alt Schönau gemeinsam mit „Aktion Dorfputz“
13.03.	10 Uhr	Rambow
14.03.	9 – 12 Uhr	Schwinkendorf
11.04.	9 – 12 Uhr	Zettemin

Bitte beachten Sie auch die örtlichen Bekanntmachungen.



Kettensägenvorführung

Am 11. April 2026 laden die Holzkünstler auf die Kulturwiese Rittermannshagen (neben der Dorfkirche) ein.

Unter dem Thema „Dorfleben“ werden mehrere Schnitzer von 10 bis 17 Uhr vor den Augen der Besucher live mit ihren Kettensägen neue Kunstwerke erschaffen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team von der
Kulturwiese Rittermannshagen



Foto: Sven Eggers

Sonne – Ob es die wirklich gibt? Eine Hoffungssuche



1933, in einer Zeit von Angst und schwindender Sicherheit, fand die jüdische Autorin Gertrud Kolmar starke Worte – Worte der Klage, durchaus politisch, Ausdruck ihrer Hoffungslosigkeit.

Im und um den Dreißigjährigen Krieg (1618 – 1648) fanden die Menschen eine religiöse Sprache für den Schmerz und ihre Hoffnung auf ein besseres Leben, oft gegossen in himmlische Musik.

Ein junges Ensemble dreier Musiker:innen stellt diese Ausdrucksformen in einem Konzert gegenüber und gibt Raum zum Fallenlassen, Nachsinnen und Zuversicht spüren – was ist wohl unsere Sprache für Sorge und Hoffnung?

Rosa Krullmann	Barockgeige
Lukas Stoffregen	Gesang
Ole Kirchberg	Orgel

☺ = Familiengottesdienst / Kindergottesdienst

01.03.2026	10:00 Rittermannshagen	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 06.03.2026	17:00 Gielow	Weltgebetstag
08.03.2026	10:00 Gielow	Gottesdienst mit Einführung von Vikarin Luise Gerber
15.03.2026	11:00 Groß Gievitze	Gottesdienst zum Abschluss des KlimaCamps
22.03.2026	11:00 Rittermannshagen	Vorstellungsgottesdienst der Konfis ☺
29.03.2026, Palmsonntag	10:00 Schwinkendorf	Gottesdienst
02.04.2026, Gründonnerstag	18:00 Rittermannshagen	Tischabendmahl
	18:00 Basedow	Tischabendmahl
03.04.2026, Karfreitag	15:00 Zettemin	Gottesdienst mit Abendmahl
04.04.2026, Karsamstag	17:00 Gessin	Gottesdienst
05.04.2026, Ostersonntag	06:00 Wüste Kirche	Gottesdienst
	10:00 Groß Gievitze	Gottesdienst ☺
12.04.2026	10:00 Rittermannshagen	Gottesdienst
19.04.2026	10:00 Gielow	Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Malchin-Hohen Mistorf
26.04.2026	10:00 Schwinkendorf	Gottesdienst
03.05.2026	10:00 Zettemin	Gottesdienst mit Abendmahl
10.05.2026	10:00 Groß Gievitze	Gottesdienst
14.05.2026, Himmelfahrt	11:00 Demzin	Gottesdienst am Müllerweg am Kunstwerk Offene Landschaften ☺
17.05.2026	10:00 Basedow	Gottesdienst
Sa, 23.05.2026	13:30 Rambow	Gottesdienst mit Konfirmation ☺
25.05.2026, Pfingstmontag	11:00 Belitz	Regionalgottesdienst der Kirchenregion Mecklenburgische Schweiz ☺
31.05.2026	14:00 Gessin	Gottesdienst mit Kaffeetrinken im Anschluss
07.06.2026	10:00 Groß Gievitze	Gottesdienst mit Abendmahl



artists MV – unplugged

artists MV hat sich zur Aufgabe gemacht, die Sichtbarkeit und Vernetzung von Künstler:innen aus Mecklenburg-Vorpommern zu stärken, Bühnen zu finden und wenn nötig, sie zu bauen. Aber auch Orte sichtbar zu machen, die schon längst vergessen sind oder ein wenig Unterstützung dabei brauchen, ist ein wichtiger Teil der Arbeit. So entstand die Idee, Kirchen, die aktuell nicht genutzt werden, zu Orten für Konzerte werden zu lassen.

Musik verbindet die Menschen und lässt sie auf einem neutralen Boden zusammenkommen. Es wird gemeinsam der Kunst gelauscht, manchmal auch getanzt. Leute, die sich vorher nicht begegnet sind, kommen ins Gespräch, tauschen sich über das Leben aus.

Wo kann man einfacher eine Veranstaltung umsetzen, die die Menschen zusammenbringt, als auf dem Land in einer kleinen Kirche? Die Kirche birgt Geschichten, aber ohne die hier lebenden Menschen gäbe es diese Geschichten nicht. Sie ist auch Teil vieler Familien und ihres Lebens, sei es durch Geburten, Taufen, religiöse Anlässe, Feste und/oder Abschiede. Wir öffnen bei den Unplugged Konzerten die Türen, um neue Geschichten zu schreiben und uns von den alten erzählen zu lassen, auf Augenhöhe und mit Offenheit.

Gemeinsam mit der Pastorin Jette Altschwager aus der Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen entstand so im März 2025 die Idee, dass leerstehende Kirchen auf dem Land für Konzerte genutzt werden könnten. Unser Ziel ist es, die Menschen dort zusammenzubringen, wo es früher normal war, sich zu begegnen, wiederzusehen und kennenzulernen, Musik zu lauschen, zu singen und sich auszutauschen: In den Kapellen und Kirchen auf dem Dorf. Weil die Idee auch auf offene Ohren in der Gemeinde Dargun-Gnoien-Neukalen getroffen ist, sind nun 14 Konzerte in den kleinsten und wunderschönsten Kirchen

und Kapellen an verträumten und besonderen Orten entstanden.

Von Mai bis September, immer Donnerstagabend um 19 Uhr, werden die Kapellen und Kirchen zu einem Konzertsaal für die dort lebenden Menschen, Gäste und gleichzeitig zu Bühnen für Musiker:innen aus Mecklenburg-Vorpommern.

Weitere Infos gibt es hier:

www.artists-mv.de

Karola Stenschke



Mai

07.05. **Kunst-Schlosskapelle Remplin**
Growing Echo

21.05. **Gessin | Kaddatz**

28.05. **Gielow | Itchy Feet**

Juni

04.06. **Zettemin**
Kutterscholle mit Speckstippe

11.06. **Rittermannshagen | Laura Folkers**

18.06. **Lansen**

Rike Döring / Gernot Fischer

25.06. **Alt Schönau | Gone Gravity**

Juli

02.07. **Schwinkendorf | Faustina Fauna**

09.07. **Rambow**
Anja Gelzer / Jan Wallner

16.07. **Levin | coming soon**

23.07. **Altkalen | Majkind**

September

03.09. **Schorrentin | Aglasio – mit Orgel**

10.09. **Wasdow | Trio Taktlos / AlexCay**

17.09. **Basse**

KEYELLA KOLLEKTIV – mit Orgel

Klimacamp in Rittermannshagen



Vom 13. bis 15.03.2026 lädt das Ev. Kinder- und Jugendwerk unter Leitung von Henrike Heydenreich-Ogilvie und Hanna Wichmann zum 6. Klimacamp des Kirchenkreises Mecklenburg ein.

In diesem Jahr pflanzen Jugendliche im Kirchenwald zwischen Rittermannshagen und Schwinkendorf 6.000 Bäume.

Drumherum beschäftigen sie sich mit Klimaschutz, Schöpfung und Walderneuerung. Kirchenförster Christoph Klaiber begleitet das Projekt.

Zum Abschluss feiern wir gemeinsam Gottesdienst in der Kirche in Groß Gievtz:
So, 15.03.2026 | 11 Uhr

Infos zur Baumpflanzaktion gibt es unter:
<https://www.ejm.de/seite/596223/klimacamp.html>



Gemeinsam musizieren mit der Blockflöte

Wer möchte das Blockflöte-Spielen erlernen?

Ich heiße Helgrid Verclas und habe dieses Instrument selber in meiner Christenlehrezeit bei Frau Bodenmüller erlernt. Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – ich würde meine Kenntnisse gerne ehrenamtlich weitergeben.

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

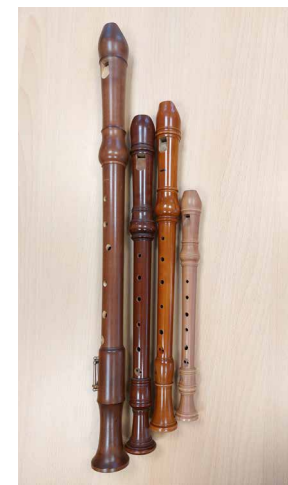


Foto: Jette Altschwager

Entdeckt! – Kirche Lansen



Fotos: Hans Behn

In einzigartig schöner Landschaft eingebettet ist die Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen mit den Dörfern, den Ortsteilen und den elf Kirchen. Jede der Kirchen hat ihre eigene Entstehungsgeschichte und diese Bauwerke prägen seit früher mittelalterlicher Zeit die Dorfbilder.

Die Kirche von Lansen wurde um 1400 erbaut, ist als rechteckiger Backsteinbau ausgelegt und mit einem freistehenden Glockenstuhl versehen.

Diese alte Kirche wird nur noch selten für Gottesdienste genutzt, doch es wurde eine gute Lösung für eine besondere Nutzung gefunden.

So haben sich die Kirchengemeinde Rittermannshagen und die Kulturgemeinschaft Lansen zusammengetan und laden in diese Kirche zum Kinobesuch ein.

Ich möchte gerne auf eine Besonderheit in dieser Kirche aufmerksam machen. Rechts vom Eingang auf der Südseite sehen wir innen einen eingemauerten muldenförmigen Granitstein. Wir können davon ausgehen, dass bereits mit dem Bau der Kirche dieser Stein eingelassen wurde.

Welchen Zweck sollte er erfüllen? Beim Betreten und Verlassen der Kirche wurde sich damals mit geweihtem Wasser bekreuzigt, das sich in einem Behältnis, dem Weihwasserbecken (Weihkessel), befand.

Die damaligen Baubetriebe, es waren sogenannte Bauhütten, mussten, bevor die Kirche gebaut wurde, das Baumaterial wie Feldsteine, Ziegel, Dachsteine, Bauholz usw. bevorzugen. Dazu zählte dann auch ein geeignetes Weihwasserbecken.

In der archäologischen Forschung Mecklenburgs setzte sich Friedrich Lisch bereits 1847 mit dem Thema Weihkessel auseinander. Von der Auffassung, dass man diese von den Handwerkern der Bauhütten extra gefertigt hat, trennte man sich. Wurden doch diese halbmuldenförmigen Granitsteine sowohl in Mecklenburg und Pommern als auch in Dänemark zahlreich auf und in der Nähe von Hügelgräbern gefunden (damals „Kegelgräber der Bronzeperiode“ genannt). Man kam zu der Erkenntnis, dass es sich hierbei um „Quetschmühlen“ handelt. Heute sagen wir Trogmühle dazu, die mit einem Handreibstein betrieben wurde. In Band V der Kunst- und Geschichtsdenkmäler des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin von 1902 lesen wir über die Kirche von Lansen: „In der Kirche, rechts vom Eingang auf der Südseite, ein Weihwasserbecken, ganz gleich den bekannten alten Quetschmühlen.“ In der Gegend um Lansen finden sich aus der Bronzezeit zahlreiche Hügelgräber und Siedlungsplätze. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass diese alte Trogmühle hier gefunden und in der Kirche verbaut wurde.

Mit der Einführung der Reformation in Mecklenburg 1531 und vor allem seit dem Konfessionswechsel zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, so auf dem Landtag in Sternberg an der Sagsdorfer Brücke am 20. Juni 1549 beschlossen, verloren Weihwasserbecken in

den Kirchen ihre Bedeutung. Aus der Chronik von Malchin wissen wir, dass in der dortigen Kirche nach der Reformation ein Weihwasserbecken entfernt wurde.

In der Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen haben wir außer der Kirche in Lansen nur einen weiteren Nachweis von einem Weihwasserbecken in der Kirche: aus der Wüsten Kirche von Ulrichshusen, allerdings ohne die genaue ursprüngliche Lage zu kennen.

Sollte es weitere Hinweise, Anregungen oder auch Fragen geben – ich bin gerne für Sie / Dich da.

Übrigens, Trogmühlen sind meldepflichtige Bodendenkmale und werden als Hinterlassenschaft der materiellen Kultur aus der Bronzezeit erfasst.

Hans Behn
Parkstraße 25, Malchin



Pfingsten: Kunst Offen 2026 in Rittermannshagen

Auf der Kulturwiese Rittermannshagen werden Zeichnungen und Malereien unter dem Thema „Heimat“ der Faalenroster Künstlerin Sibylle Nippa ausgestellt. Frau Nippa wurde inspiriert durch die Landschaft zwischen Müritz und Kummerow See. In ihren Bildern spiegelt sich die Schönheit und Farbenpracht Mecklenburgs wider. Täglich um 14 Uhr laden wir zur Kirchenführung in die Dorfkirche Rittermannshagen ein. Man kann viel Interessantes aus der über 765-jährigen Geschichte der Kirche, des Dorfes und seiner Bewohner erfahren. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: kultur.wiese@aol.com

Wann? Sa. 23. Mai 2026 | 12 – 17 Uhr
So. 24. Mai 2026 | 11 – 17 Uhr
Mo. 25. Mai 2026 | 11 – 16 Uhr

Wo? Rittermannshagen 30 A
(neben der Dorfkirche)
17139 Faalenrost (OT Rittermannshagen)



Pfingsten: Kunst Offen Kapelle Gessin

Vom 23. – 25. Mai 2026 laden wir auch zur Kunstausstellung in die Kapelle in Gessin ein.

Orgelmusik 2026 in Basedow

Der Förderverein Orgel Basedow e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder zu Orgelmusiken nach Basedow ein.
Beginn jeweils 17 Uhr | Eintritt: 15 €

24.05. Pfingsten (Klaus Eichhorn)
21.06. / 26.07. / 23.08. / 13.09.
29.12. Adventskonzert

Konfikurs



Foto: Jette Altschwager

Einmal im Monat treffen wir uns zum Konfikurs – meistens in Rittermannshagen. Dann wird zu einem Thema gearbeitet, gemeinsam gequatscht, gesungen, gekocht und Zeit verbracht. Die Konfikurse sind ein offenes Angebot für alle Jugendlichen der 7. und 8. Klasse. Wir treffen uns jeweils samstags von 10 – 14 Uhr. Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen!

Ich freue mich auf euch,
Jette Altschwager

Diese Termine kannst du dir dafür schon vormerken:

07.03.2026	Rittermannshagen
13. – 15.03.2026	ClimaCamp Rittermannshagen
22.03.2026	Vorstellungsgottesdienst in Rittermannshagen
11.04.2026	Rittermannshagen
09.05.2026	Rittermannshagen
22.05.2026	Rambow Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
Sa, 23.05.2026	Gottesdienst zur Konfirmation in der Kirche Rambow
05. – 07.06.2026	Konfifahrt Wittenberg

Christliche Kinderstunden

Liebe Kinder, wir danken euch allen für eure schönen Krippenspiele am Heiligabend! Viele Menschen haben sie in den Gottesdiensten miterlebt. Wenn ihr dieses Heft in den Händen haltet, habt ihr hoffentlich wunderbare Winterferien verbracht mit schönen Erlebnissen und viel Familienzeit. Der Frühling kündigt sich an und mit den christlichen Kinderstunden geht es wie folgt weiter:

- Gielow Pfarrhaus wöchentlich montags 12.25 – 13.10 Uhr
- Moltzow Schule wöchentlich donnerstags 12.50 – 13.35 Uhr
- Groß Gievitze Feuerwehrhaus
04.03. / 25.03. / 22.04. / 06.05. / 20.05. / 03.06. / 17.06. / 01.07. / Abschluss

Ich freue mich auf euch! Eure Gudrun Witte

März

Di, 03.03.2026 | 14.30 Uhr
Pfarrhaus Gielow
Ländervorstellung „Nigeria“ zum Weltgebetstag

Fr, 06.03.2026 | 17.00 Uhr
Pfarrhaus Gielow
Weltgebetstag aus Nigeria mit gemeinsamem Essen

Do, 19.03.2026 | 19 Uhr
Kinokirche Lansen
Stummfilmprojekt mit Musik (Hitchcock-Film)

April

Sa, 11.04.2026 | 10 – 17 Uhr
Kulturwiese Rittermannshagen
Kettensägenvorführung

Do, 30.04.2026 | 19 Uhr
Kinokirche Lansen
Film „Was man von hier aus sehen kann“

Mai

So, 10.05.2026 | 16.30 Uhr
Kirche Basedow
Sonne – Ob es die wirklich gibt?
Eine Hoffnungssuche
Konzert für Barockgeige, Orgel & Gesang
Eintritt frei, Spenden willkommen

Do, 21.05.2026 | 19 Uhr
Kapelle Gessin
Artists MV unplugged – Kaddatz
Tickets: www.artists-mv.de

Sa, 23.05.2026 – Mo, 25.05.2026
Kapelle Gessin
Kulturwiese Rittermannshagen
KUNST OFFEN

So, 24.05.2026 | 17 Uhr
Kirche Basedow
Orgelkonzert mit Prof. Klaus Eichhorn
Eintritt: 15 €

Do, 28.05.2026 | 19 Uhr
Kirche Gielow
Artists MV unplugged – Itchy Feet
Tickets: www.artists-mv.de

Sa, 30.05.2026
Kirche Duckow
Konzert mit dem Klenzer Männerchor
Eintritt frei

Vorschau

Kinderferienfreizeit

Daniel in der Löwengrube

Singen, spielen, zelten - und ein Musical auf die Bühne bringen!



Wann?
12. Juli 2026
bis
17. Juli 2026

Wo?
Pfarrhof Rittermannshagen
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost

Regelmäßige Termine

Senioren- Nachmittag in Gielow

Das bedeutet Zeit für Andacht, Gespräch und Gemeinschaft.
Jede und jeder ist herzlich willkommen!
03.03.2026 Ländervorstellung zum Weltgebetstag /
14.04.2026 / 12.05.2026 / 09.06.2026
jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gielow, Straße der Einheit 60.

Bibel- gesprächskreis

Zum Gespräch über Gott und die Welt treffen wir uns
um 19 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen am
24.03.2026 / 21.04.2026 / 26.05.2026 / 23.06.2026
Gemeinsam schauen wir den Predigttext für einen der kommenden
Sonntage an und kommen darüber ins Gespräch, welche Botschaft in
ihm steckt, die heute noch von Bedeutung ist.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind Neugier und
Lust tiefer in biblische Texte einzusteigen.

Gemeindepilgern

Lasst uns in den Frühling pilgern! Ganz herzliche Einladung zu folgen-
den Pilgertouren. Die Strecken sind gut zu schaffen, wenn man halb-
wegs gut zu Fuß unterwegs ist. Ihre Gemeindepädagogin Gudrun Witte
Di 17.03.2026 16.30 Uhr Wüste Kirche/ Ulrichshusen
Di 28.04.2026, 16.30 Uhr Groß Gievitze
Di 19.05.2026, 16.30 Uhr Langwitz

Posaunenchor

Posaunenchorprobe mittwochs 19.00 Uhr im Gemeinderaum
Rittermannshagen. Neue Bläser*innen sind herzlich willkommen.
Leitung: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 191 387 25

Faulenroster Mittagstisch

An jedem Dienstag wird von 12.00 – 13.00 Uhr im Faulenroster Gemein-
dezentrum zu einem warmen Mittagessen und Gemeinschaft eingela-
den. Dorfstraße 95, Faulenrost, Spende erbeten

Leseclub in Gielow

Der Leseclub in Gielow ist jeden Mittwoch von 14.30 – 16.00 Uhr für
Kinder und Jugendliche geöffnet. Pfarrhaus Gielow, Str. der Einheit 60

Miteinander-Oase in Schwinkendorf

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr laden wir herzlich zur Miteinander-Oase
in die Schwinkendorfer Kirche ein. Bei Kaffee & Kuchen ist
jede*r willkommen – zum Plaudern, Lachen, Zuhören oder einfach
Dasein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das neue Lebensjahr



Foto: Jette Altschwager

In unserem Gemeindebrief werden nur die Jubiläen 70., 75., 80.
und jeder weitere Geburtstag abgedruckt. Wer namentlich nicht
genannt werden möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Herzliche Glückwünsche zum Ehejubiläum

Wenn Sie zu Ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit gern
eine kleine Andacht feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in:
Gielow Tel. 039957 2 03 42 oder Rittermannshagen Tel. 039951 22 68.

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter:
Tel. 0800 0 22 00 99 (**kostenfrei**)
Montags von 9 – 11 Uhr und
Mittwochs von 15 – 17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle
Prävention in Wismar,
Mobil: 0174 326 76 28
martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich

Tel.: 040 519 000 472
Mobil: 0176 195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
anonym@kirche-hamburg-ost.de
www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/
kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-
praevention-und-intervention/unabhaengige-
meldebeauftragte.html



Quelle: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.kirche-mv.de

Kinderschutz und Beratungsdienste im Diakonischen Werk M-V Meldestelle für diakonische Einrichtungen

Evelyn Theil, Tel. 0385 5 00 61 78
Klaus Schmidt, Tel. 0385 5 00 61 48

Beratungsstelle „Klara“ für Betroffene von häuslicher Gewalt

Lange Straße 35
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 16 51 11
klara@diakonie-malchin.de

Kinderschutz-Hotline Mecklenburg-Vorpommern

Tel. 0800 41 40 07 (**kostenfrei**)

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“

Tel. 0800 11 61 11 (**kostenfrei**)

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111 (**kostenfrei**)
Tel. 0800 111 0 222 (**kostenfrei**)
www.online.telefonseelsorge.de

Beratung und Unterstützung Begegnungsstätte „Lichtblick“

Ambulante Leistungen für Menschen in sozialen Schwierigkeiten, die Hilfe, Begleitung und Betreuung zur Überwindung ihrer Probleme wünschen

Strelitzer Straße 27
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 66 58 38
lichtblick@diakonie-mse.de



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost

www.kirche-mv.de/rittermannshagen
gielow-rittermannshagen@elkm.de
www.instagram.com/kirche.gielowrittermannshagen

Gemeindebüro Gielow

Anne Brien
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel. 039957 2 03 42

Dienstag 09 – 11 Uhr
Donnerstag 15 – 17 Uhr

Gemeindebüro Rittermannshagen

Gudrun Witte
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68

Donnerstag 14 – 16 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr

Mitarbeitende

Carsten Altschwager
Gemeindepädagoge
Tel. 0160 611 89 49

Gudrun Witte
Gemeindepädagogin
Tel. (privat) 039934 7864
Tel. (mobil) 0151 54 08 88 27

Tina Remer
Projektleitung Miteinander + Füreinander
Tel. 0151 70 84 75 46

Jette Altschwager
Pastorin
Tel. 0157 76 38 11 64

Luise Gerber
Vikarin
Tel. 0152 14 85 27 13

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Malchin eG
IBAN DE16 1506 1618 0007 5410 23
BIC: GENODEF1WRN

Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0005 3303 86
BIC: GENODEF1EK1